

<b>Dringliche Anordnung</b>  <b>V0012/16</b> öffentlich	Referat	Referat II
	Amt	Kämmerei/Tiefbauamt
	Kostenstelle (UA)	6020
	Amtsleiter/in	Fleckinger, Franz
	Telefon	3 05-13 10
	Telefax	3 05-13 19
	E-Mail	kaemmerei@ingolstadt.de
Datum	16.12.2015	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Finanz- und Personalausschuss	18.02.2016	Kenntnisnahme	

#### Beratungsgegenstand

Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung - Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben bei der Haushaltsstelle 631700.950000  
(Referenten: Bürgermeister Wittmann, Herr Ring)

#### Anordnung

Gem. Art. 37 Abs. 3 GO, § 20 Abs. 1 GeSchO ordne ich an:

Die überplanmäßigen Ausgaben auf der Haushaltsstelle 631700.950000 – Altstadt-Straßen: Sanierung, Baumaßnahme – in Höhe von 423.600 Euro werden wegen der Dringlichkeit genehmigt.

Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 632200.950000 – Straßen in Gewerbegebieten: Baumaßnahme, versch. Maßnahmen.

Zudem wird die Aufhebung der 10%-igen Haushaltssperre bei der Haushaltsstelle 631700.950000 – Altstadt-Straßen: Sanierung, Baumaßnahme – in Höhe von 30.000 Euro genehmigt.

gez.

Dr. Christian Lösel  
Oberbürgermeister

## Finanzielle Auswirkungen

Entstehen Kosten:  ja  nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input checked="" type="checkbox"/> im VMH bei HSt: 632200.950000	Euro: 423.600
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input checked="" type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von 30.000 Euro für die Haushaltsstelle/n 631700.950000 (Altstadt-Straßen: Sanierung, Baumaßnahme) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von                      Euro müssen zum Haushalt 20                      wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

## Sachvortrag

Das Tiefbauamt hat mit Schreiben vom 15.12.2015 mitgeteilt, dass die Mittel auf der Haushaltsstelle 631700.950000 (Altstadt-Straßen: Sanierung, Baumaßnahme) nicht ausreichend sind, um die bestehenden Zahlungsverpflichtungen bis zum Jahresende erfüllen zu können. Der Haushaltsansatz auf der Haushaltsstelle beträgt 300.000 Euro. Bisher wurden für Sanierungsmaßnahmen 139.129,31 Euro verausgabt; 30.000 Euro sind noch durch die 10%-ige Haushaltssperre gebunden, die Aufhebung der Sperre wird beantragt. Neben den so verfügbaren 160.870,69 Euro werden zusätzlich 423.600 Euro benötigt.

### Begründung:

In der Jahnstraße mussten umfangreiche Kanalsanierungsarbeiten durchgeführt werden. Mit IN-KB wurde vor etwa drei Jahren vereinbart, dass die Kanalbaumaßnahmen direkt den jeweiligen Baumaßnahmen zugeordnet werden, um die Gesamtkosten der Maßnahme transparenter darzustellen. Für die Mischwasserkanäle muss der Straßenbaulastträger einen Anteil von 23,2 % übernehmen. Im vorliegenden Fall ergeben sich somit Kosten für die Kanalsanierung i.H.v. rd. 571.634 Euro. Neben dieser Maßnahme in der Jahnstraße fallen in 2015 noch Zahlungen für die Kanalerneuerung in der Josef-Ponschab-Straße (3.514,74 Euro) und für die Kanalerneuerung in

der Preysingstraße (9.300,65 Euro) an.

Eine Ablösung in 2015 ist dringend notwendig, da die Baukosten ansonsten über die kalkulatorischen Kosten in die Niederschlagswassergebühr eingerechnet werden und die Haushaltsmittel aus der Deckungshaushaltsstelle nur in 2015 zur Verfügung stehen.

Für die genannte Abrechnung des Straßenentwässerungsanteils von IN-KB reichen die vorhandenen Mittel nicht aus.

Deckung:

Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 632200.950000 - Straßen in Gewerbegebieten, Baumaßnahme, versch. Maßnahmen.

gez.

Albert Wittmann  
Bürgermeister

gez.

Alexander Ring  
Berufsmäßiger Stadtrat

